

I n h a l t.

	Seite		Seite
Oesterreich unter der Dynastie Habsburg.			
Vom Jahre 1283 bis 1308.			
Albrecht I., Herzog von Oesterreich, Steiermark u. c., dann deutscher Kaiser	3	Die Blutrache an den Mördern Albrechts	67
Albrechts Feindseligkeiten mit Baiern, Salzburg und Ungarn	3	Kaiser Heinrich des VII. Ausöhnung mit den Herzogen von Oesterreich	70
Der Sieg Herzog Albrechts des I. über die Wie- ner Bürger	7	Kampf gegen die Rebellen in Oesterreich	72
Krieg mit dem Könige Andreas von Ungarn	9	Krieg mit Baiern	74
Die Unruhen in der Steiermark durch die dorti- gen Landherren	10	Johann, König von Böhmen, aus dem Hause Lu- remburg	75
Herzog Albrechts vereitelte Königswahl	13	Heinrich des VII. Römerzug in der Begleitung Herzogs Leopold von Oesterreich	83
Albrechts Krieg mit der Schweiz	15	Unruhen in Oesterreich	89
Empörungen der steirischen Edlen	16	Krieg mit Herzog Ludwig von Baiern	89
Der Salinenstreit mit Salzburg	17	Die Doppelwahl zwischen den Herzogen Friedrich dem Schönen von Oesterreich und Ludwig von Baiern	90
Herzog Albrechts Sieg gegen die aufrührerischen Landherren in Oesterreich	21	Ausbruch der Feindseligkeiten zwischen Friedrich dem Schönen von Oesterreich und Ludwig von Baiern	93
Ausöhnung des Herzogs Albrecht und Königs Wenzel	24	Aufstand der Thalgemeinden	95
Der Fürstenbund gegen König Adolph	25	Die Schlacht im Engthale bei Morgarten	95
König Adolphs Absetzung	28	Krieg gegen König Ludwig und dessen Anhänger	96
Die Entscheidungsschlacht bei Gellheim auf dem Hasenbühl	28	Waffenstillstand mit den Schweizern	102
Albrechts Erhebung auf den deutschen Kaiserthron Rudolph III., Friedrich I. und Leopold I. werden mit den österreichischen Landen belehnt	30	Feindseligkeiten in Deutschland	103
Albrecht des I. Bündniß mit Frankreich	32	Die Entscheidungsschlacht von Mühldorf	104
Berschwörung der Kurfürsten gegen Kaiser Albrecht Albrechts Gefahr in Holland	33	Befreiungsversuche für Friedrich den Schönen	107
Albrechts Ausöhnung mit dem Papste	37	König Ludwigs Bedrängniß	109
Ungarn wird ein Wahlreich	38	Befreiung Friedrichs aus seiner Haft	111
Albrechts Krieg gegen Böhmen	39	Gemeinschaftliche Regierung Friedrichs und Lud- wigs	113
Wenzel III. entsagt der ungarischen Krone	46	König Ludwigs Alleinregierung	116
Erledigung des böhmischen Thrones durch den Tod König Wenzel des III.	47	Ludwigs Römerzug	116
Herzog Rudolph III. von Oesterreich wird König von Böhmen	49	Krieg zwischen den herzoglichen Brüdern Friedrich, Albrecht und Otto	118
Krieg um die Krone Böhmens wider den Herzog Heinrich von Kärnthén	50	Vom Jahre 1330 bis 1358.	
Albrecht des I. Ermordung durch seinen Neffen Johann Parricida	52	Albrecht des II. Regierungs-Antritt	120
Heinrich VII., römischer König, aus dem Hause Luremburg	56	Des Böhmenkönigs Absichten auf Kärnthén, Tirol und Italien	121
Der Schweizerbund	57	Krieg mit Böhmen	125
Die nächtliche Zusammenkunft im Rüttli	63	Friede mit Oesterreich und Ludwig	126
Der Landvogt Gessler und Wilhelm Tell	63	Bündniß in Italien gegen Johann von Böhmen	127
Der Neujahrmorgen	65	Ludwigs Ausöhnungs-Versuch mit dem Papste	128
Vom Jahre 1308 bis 1330.			
Friedrich der Schöne und Leopold der Ta- pfer	66	Belehnung der Herzoge von Oesterreich mit Kärn- thén und Tirol	129
Friede mit Böhmen	67	Krieg mit Böhmen um das kärnthnerische Erbe	132
		Der Friedensschluß zu Enns	133
		Ludwigs Ausöhnungs-Versuche mit dem römischen Hofe	134
		Albrechts Pilgerreise nach Aachen	136
		Verbot der Zweikämpfe	137
		Judenverfolgung	137
		Herzog Otto's Tod	138
		Der Kurfürstenverein	138
		Margaretha, Gräfin von Tirol, beigenannt die Maultasche	140
		Bündniß zwischen Oesterreich und Böhmen	141

	Seite
Herzog Albrechts Krankheit	142
Die Wahl eines römischen Gegenkönigs	142
Der Kampf zwischen Frankreich und England. Die Schlacht bei Crécy	148
Karl IV., römischer Kaiser, aus dem Hause Luxemburg	150
Versuche zu einer Gegenwahl in Deutschland	151
Der falsche Waldemar von Brandenburg	152
Pest, Judenverfolgung und Geiselfahrten	153
Günther von Schwarzburg	155
Albrechts Krieg mit den Schweizern. Die Verfassung der Züricher	156
Neue Verfassung	157
Die Mordnacht von Zürich	158
Zürichs Aufnahme in den Schweizerbund	160
Herzog Albrecht vor Zürich	162
Der Reichskrieg	163
Des Kaisers Spruch	166
Erdbeben	168
Das Hausgesetz Herzogs Albrecht des Weisen	168
Herzog Albrechts Grenzfehden	169
Die goldene Bulle	169
Tod des Herzogs Albrecht des Weisen	171
Die große Handveste der Stadt Wien	172

Vom Jahre 1358 bis 1365.

Herzog Rudolph IV., der Stifter oder Sinnreiche	174
Der Dombau zu St. Stephan	175
Herzog Rudolphs Bündnisse und Verträge	177
Belehnung des Herzogs Rudolphs des IV. und seiner Brüder	178
Die Grafen von Schaumberg	180
Fehde mit dem Patriarchen von Aquileja	181
Herzog Rudolph des IV. Bündnisse wider den Kaiser	183
Die Erwerbung von Tirol	184
Rudolphs Ausöhnung mit dem Kaiser	189
Krieg mit Baiern	191
Das Hausgesetz	192
Herzog Rudolphs Begünstigung der Städte	193
Rudolphs Stadtordnung für Wien	194
Herzogs Leopold des III. Verlobung	196
Stiftung der Wiener Hochschule	197
Die Stiftung eines Domcapitels an der St. Stephanskirche	200
Krieg in Friaul	201
Tod des Herzogs Rudolph des IV.	202

Vom Jahre 1365 bis 1395.

Die Herzoge Albrecht III. und Leopold III., Brüder Rudolphs des IV.	204
Erbvertrag mit Böhmen	206
Passauer Fehde	206
Karl des IV. Römerfahrt	207
Die Erwerbung von Freiburg im Breisgau	208
Versuch, Triest mit Oesterreich zu vereinigen	209
Friede mit Baiern	210

	Seite
Ordnung der herzoglichen Finanzen und die Zudenverfolgung	211
Herzog Leopolds Kreuzzug in Preußen	212
Bündnisse mit Baiern und Ungarn	212
Spaltung der herzoglichen Brüder	213
Krieg mit Venedig	214
Des Herzogs Albrecht zweite Heirath	215
Verlobung des Herzogs Wilhelm mit der ungarisch-polnischen Königstochter Hedwig	215
Fehde mit Enguerrand dem VII., Herrn von Coucy	216
Das Turnier zu Basel	216
Neue Ländertheilungs-Verträge zwischen den herzoglichen Brüdern Albrecht und Leopold	217
Krieg mit Venedig	217
Die Erfindung des Schießpulvers und ihre Wirkungen	218
Kreuzzug gegen die Preußen	221
Tod des Kaiser Karl des IV.	221
Anfang der großen Kirchenspaltung	222
Neue Ländertheilung zwischen den beiden Herzogen von Oesterreich	223
Krieg mit dem Grafen von Schaumberg	224
Der Krieg mit Padua	225
Die Erwerbung von Triest. Hauptstadt und Freihafen im illyrischen Küstenlande	227
Herzog Wilhelm von Oesterreich und Hedwig von Ungarn	228
Krieg mit den Schweizern	229
Die Schlacht von Sempach	233
Herzog Albrecht des III. Alleinregierung aller österreichischen Länder	236
Der böse oder faule Friede mit den Schweizern	237
König Wenzel von Böhmen	239
Herzog Albrechts des III. Tod	243

Die Albert- und Leopoldinische Linie in Oesterreich.

Vom Jahre 1395 bis 1439.

Ländertheilung	243
Waldenfer	245
Albrechts Wallfahrt nach Jerusalem	245
Die Absetzung König Wenzels	246
Ruprecht, römischer Gegenkönig	246
Ruprechts Römerzug	247
Wenzels zweite Gefangenschaft in Wien	248
Verträge unter den österreichischen Herzogen	250
Belagerung von Znaim	251
Herzog Wilhelm der Freundliche	252
Der Appenzeller Krieg	253
Wormundtschaft über Albrecht den V.	256
Unruhen	257
Landfrieden	257
Bruderkrieg der Herzoge Leopold und Ernst	258
Erneuerter Bruderkrieg	259
Hinrichtung der Wiener Rathsmänner	260
Wiederausbruch des Krieges	260

	Seite
Friedensschluß	261
König Sigmund von Ungarn wird zum römischen Könige erhoben	262
Hieronymus von Prag	262
Tod des Herzogs Leopold des IV.	263
Albrecht des V. Regierungsantritt	263
Der Schiedspruch	264
Ernst wirbt um die Hand der Cimburgis	264
Herzog Friedrich IV., beigenannt mit der leeren Tasche	265
Die Appenzeller	266
Kirchenspaltung	268
Johann Huf aus dem böhmischen Städtchen Huf- sineh	269
Prozeß und Hinrichtung des Johann Huf	269
Die Flucht des Papstes Johann des XXIII. aus Konstanz	271
Herzog Friedrich IV. im Kirchenbanne und in der Reichsacht	272
Herzog Friedrichs Unterwerfung	272
Neue Papstwahl	273
Herzog Friedrich entflieht aus Konstanz nach Tirol Herzog Friedrich der IV. zum zweitenmale in Reichsacht und Kirchenbann	274
Ausöhnung	275
Herzog Albrecht des V. Alleinregierung in Oester- reich	276
Hussiten-Aufstand in Böhmen	276
Judenverfolgung	279
Herzog Albrechts des V. Vermählung mit der Thronerbin von Ungarn und Böhmen	279
Unruhen in Tirol	280
Tod des Herzogs Ernst des Eisernen	280
Herzog Friedrich IV. und seine Nessen	281
Kaiser Sigmunds Tod	282
Herzog Albrecht V. (als Kaiser II.) wird König von Ungarn, dann deutscher Kaiser	283
Türkengefahr	285
Herzogs Friedrich des IV. Tod	286
Albrecht des II. Tod	286

Vom Jahre 1439 bis 1457.

Ladislauß Posthumus, der Nachgeborne, bei- genannt die Wonne der Welt	287
Die Krönung des königlichen Kindes Ladislauß	288
Verhandlungen in Böhmen	289
König Wladislaw von Polen	289
Friedrichs Vormundschaft über Ladislauß	290
Friedens-Vorschläge	290
König Wladislaw's Tod	291
Verhandlung der Ungarn mit Kaiser Friedrich	291
Großmüthiger Zug des jungen Ladislauß	292
Feindselige Bewegungen	292
Herzog Sigmund von Tirol	293
Cyzinger's Umtriebe	293
Friedrichs Vermählung und Kaiserkrönung	294
Mißlungener Entführungs-Versuch	295
Ausbruch des innern Krieges in Oesterreich	296

	Seite
Unterhandlungen und Friedensschluß	296
Ladislauß Regierungs-Antritt	297
Landtags-Versammlung in Wien	298
Graf Ulrich von Cilly und Cyzinger	299
Belgrad	302
Johann von Capistrano	302
Die Hunyaden	304
Des Königs Ladislauß Verlobung	305
König Ladislauß Tod	306

**Oesterreich nach dem Tode des Königs
Ladislauß.**

Vom Jahre 1457 bis 1493.

Ladislauß Verlassenschaft	306
Aufhebung des Fehmgerichts	308
Der Bruder- und Bürgerkrieg	309
Die Fronauerische Fehde	310
Elender Zustand Oesterreichs	311
Kriegserklärung	311
Waffenstillstand	312
Erneuerte Feindseligkeiten	312
Unruhen in Wien	313
Friedrich wird in der Burg belagert	314
König Podiebrad vermittelt den Frieden	315
Neuer Ausbruch des Bruderkrieges	315
Kaiser Friedrich IV. wird Alleinherr von Oester- reich	318
Feindseligkeit mit Böhmen	320
Aeneas Sylvius Piccolomini	320
Krieg zwischen Böhmen und Ungarn	322
Kaiser Friedrichs Wallfahrt nach Rom	322
Andreas von Baumkircher	323
König Podiebrads Tod	324
Königswahl	324
Kaiser Friedrichs Zusammenkunft mit Herzog Karl dem Kühnen von Burgund	325
Burgundischer Krieg	327
Unruhen in Oesterreich	328
Krieg mit Ungarn	329
Das burgundische Erbe	330
Maximilians Vermählung mit Maria, der Erbin von Burgund	331
Krieg mit Frankreich um Burgund	332
Eroberung Nieder-Oesterreichs durch den König Mathias Corvinus von Ungarn	332
Streit über die Vormundschaft Philipps	335
Maximilians Königswahl und Krönung	337
Aufruhr in den Niederlanden	337
Herzog Sigmund von Tirol tritt dem röm. Könige Maximilian die Regierung seiner Länder ab	339
Wiedereroberung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns	340
Tod des Mathias Corvinus	341
Maximilians Gefahr auf der Martinswand	341
Maximilians Verlobung mit Anna, der Erbin des Herzogthums Bretagne	343
Tod des Kaisers Friedrich des IV.	344